

Akademie für kulturelle Bildung

*Autoren und die
Kanalrundeln,
literarische
adibereich liter
und Epochen*

SEMINARPROGRAMM
**LITERATUR
& MEDIEN**

JANUAR – JUNI 2010

Programmübersicht

	SEITE	
28.01.–31.01.	Biografische Textarbeit. Ein Schreibseminar	6
12.02.	Lange Lesenacht: »Amerika« von Franz Kafka	8
12.03.–13.03.	Workshop Poetry Slam. Fortbildung für Pädagogen	9
20.03.	Warum liest der Junge nicht? – Leseförderung für Jungen	10
26.03.–28.03.	Textwerkstatt Nordtext VII	11
23.04.–25.04.	Thrill to kill – in 8 Schritten zum eigenen Stoff	12
24.04.	Stimmtraining refreshed – Aufbauseminar	13
30.04.–02.05.	RADIOFEATURE leicht gemacht. Wie schreibt und montiert man RADIOFEATURES?	14
13.05.–15.05.	Selbst ist der Autor! Buchgestaltung und -herstellung	19
24.05.–28.05.	Ein Roman wird nicht an einem Tag gebaut. Ein Coaching- und Schreibseminar	20
04.06.–06.06.	»So einsam ist der Mensch ...« Ein Lektüreseminar zu Nelly Sachs	21
18.06.–20.06.	8. Hörspielsymposium an der Eider: Das Komische in Hörspiel, Feature und Radiokunst	22
25.06.–27.06.	Freies Lektorat – ein Beruf mit vielen Seiten. Einstiegsseminar	23

Das Programm für das 2. Halbjahr 2010 erscheint im Mai 2010.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Nordkollegs,

das Programm des Fachbereichs Literatur & Medien für das erste Halbjahr 2010 enthält bewährte wie auch neue Veranstaltungsformate. Die Lange Lesenacht widmet sich wieder einmal einem Klassiker der deutschsprachigen Literatur und führt die Gäste auf eine Reise in die Neue Welt: Franz Kafkas leichter und stellenweise urkomischer Roman »Amerika« steht auf dem Programm.

Einer Autorin, die trotz ihres Literaturnobelpreises langsam in Vergessenheit zu geraten scheint, nimmt sich Paul Kersten an, vielen noch als Moderator des NDR-Kulturjournals bekannt. Zusammen mit den Teilnehmern des Lektüreseminars Anfang Juni entdeckt er das Werk der Nelly Sachs neu.

Die weiteren Angebote des Fachbereichs Literatur & Medien wenden sich insbesondere an Autoren, Lehrer, Existenzgründer im kreativen Bereich, an Journalisten und Hörspiel-/Featuremacher. Und ebenso komisch, wie das Halbjahr mit Kafkas »Amerika« beginnt, wird es mit dem 8. Hörspielsymposium an der Eider enden, das sich in diesem Jahr mit dem Komischen in Hörspiel, Feature und Radiokunst beschäftigt wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Nordkolleg Rendsburg!

Uwe Krzewina

Fachreferent Literatur & Medien

Tel. +49 (0) 4331 14 38 11

uwe.krzewina@nordkolleg.de

Informationen zur Anmeldung

Seminaranmeldungen sind nur in schriftlicher Form möglich. Bitte melden Sie sich deshalb nur online über die entsprechende Seminarseite auf unserer Internetpräsenz an, senden ein Fax, einen Brief oder schicken eine E-Mail.

Seminare am Nordkolleg Rendsburg enthalten grundsätzlich Übernachtung(en) im Doppelzimmer und Vollverpflegung (Ü/V). Sollten Sie keine Übernachtung wünschen, so gewähren wir 10,00 € Rabatt pro Nacht. Verpflegungsleistungen sind in jedem Falle Bestandteil der Seminare. Wünschen Sie die Unterbringung in einem Einzelzimmer, so berechnen wir einen Aufschlag in Höhe von 13,00 € pro Nacht.

Bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn erhalten Sie einen Frühbucherrabatt in Höhe von 10% auf die Kursgebühr. Bei zeitgleicher Buchung mehrerer Seminare erhalten Sie einen gestaffelten Vielbucherabatt. Rabatte werden nicht nebeneinander gewährt, Sie erhalten allerdings die für Sie günstigste Rabattierung.

Optional bietet das Nordkolleg Rendsburg in Zusammenarbeit mit HanseMerkur eine Seminarrücktrittsversicherung an. Diese Versicherung muss separat abgeschlossen werden.

Ermäßigte Preise können von Schülern, Studenten, Azubis, Wehr-/Ersatzdienstleistenden sowie Leistungsempfängern von Arbeitslosengeld I oder II gegen einen entsprechenden Nachweis in Anspruch genommen werden. Mitglieder der BvJA e.V. können ermäßigte Preise für die Seminare L01, L05, L07, L08, L09 und L11 in Anspruch nehmen.

Unsere vollständigen AGB finden Sie auf www.nordkolleg.de. Dort erhalten Sie auch detaillierte Informationen zu den Preisen unserer Seminare.

Anreise zum Nordkolleg Rendsburg



Impressum:

Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshain 44
D-24768 Rendsburg
Tel. +49 (0) 4331 14 38 0
Fax +49 (0) 4331 14 38 20
www.nordkolleg.de
info@nordkolleg.de
V.i.S.d.P.: Guido Froese

Rendsburg ist sowohl mit der Bahn als auch mit dem Auto gut erreichbar. Vom **Rendsburger Bahnhof** aus verkehren regelmäßig die Buslinien 10, 11 und 12 in Richtung Martinshaus, die Sie bis zur Haltestelle »Martinshaus« nutzen können. Von dort folgen Sie rechterhand den Hinweisschildern durch die Straße »Am Gerhardshain« (etwa 5 – 10 Minuten Fußweg).

Mit dem **Auto** von Hamburg oder Flensburg kommend befahren Sie die Autobahn A 7 und wechseln am Autobahnkreuz Rendsburg auf die A 210 in Richtung Rendsburg Mitte, Schacht-Audorf. Nach einigen Kilometern erreichen Sie die Ausfahrt zur B 77 in Richtung St. Peter-Ording, Husum. Sie unterqueren den Nord-Ostsee-Kanal und verlassen die B 77 unmittelbar danach an der Abfahrt Rendsburg-Mitte; ab hier ist die Zufahrt zum Nordkolleg ausgeschildert.

Detailliertere Informationen zu unseren Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Buchung finden Sie unter www.nordkolleg.de/kalender

VON Donnerstag, 28.01.2010, 16.00 Uhr BIS Sonntag, 31.01.2010, 14.00 Uhr ANMELDUNG UND EINREICHUNG DER TEXTPROBE BIS 10.01.2010 KURS- GEBÜHR 220,00 € | 170,00 € ermäßigt | zzgl. 105,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 7, höchstens 12

Dieses Seminar richtet sich an all jene, die intensiv an eigenen biografi- schen Texten arbeiten wollen. Inhalte sind: Textarbeit hinsichtlich Stil, Ausdruck, Sprache, Authentizität, vertiefende Fragen zu Struktur und Aufbau von Biografien sowie Ausblicke auf Gestaltungs- und Veröffent- lichungsmöglichkeiten (inkl. Layout, Druck- und Publikationsbera- tung).

Im Mittelpunkt steht jedoch der geschriebene Text: Wir lesen, wir über- arbeiten, wir entwickeln unsere Geschichten – und wir wollen das wert- volle Gruppenfeedback nutzen, um mit unserem eigenen Schreiben einen großen Schritt voran zu kommen. **Die Teilnehmenden werden gebeten, zusammen mit ihrer Anmeldung, spätestens jedoch bis zum Anmel- deschluss, einen Text(auszug) von bis zu zehn Normseiten in Datei- form einzureichen.** Vor Seminarbeginn wird aus allen Texten ein Rea- der erstellt und an die Teilnehmenden verschickt.

Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

STEFAN SCHWIDDER geboren 1970, ist Mitbegründer des Biographiezen- trums, Autor und Herausgeber mehrerer Bücher zum Thema »Autobio- grafie«; mehrjährige Tätigkeit als Dozent und Lektor für kreatives und berufliches Schreiben. Im Internet: www.biographiezentrum.de

Im Februar 2008 öffnete das LeseCafé in der Stadtbücherei zum ersten Mal seine Pforten. Das Konzept erwies sich auf Anhieb als Erfolg: am ersten Samstag jeden Monats (außer in der Ferienzeit), jeweils 15 Uhr, wird aus einem bekannten literarischen Werk gelesen oder aber auch ein Leseprogramm zu einem speziellen Thema durchgeführt. Die Vortragenden sind Schauspieler des Landestheaters Schleswig-Holstein, Kulturschaffende und Prominente aus Rendsburg. In der Pause gibt es jeweils Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Die Stadtbücherei Rendsburg ist für diese Zwecke der ideale Ort, kann man doch dort nach der Lesung die entsprechenden Bücher, Hörbücher oder Videos zum Thema ausleihen. Das Nordkolleg, der Musikverein Rendsburg e.V., die Rudolf Stibill Gesellschaft e.V. und die Stadtbücherei bieten diese Lesungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Rendsburger Buchhandel an.

Das Programm ab Februar 2010 stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest und kann ab Mitte Januar im Nordkolleg Rendsburg erfragt werden. Gedruckte Programme liegen ab Februar 2010 bei allen Kooperationspartnern des LeseCafés aus.

EINTRITT (inkl. Kaffee/Kuchen in der Pause) 5,00 €/3,00 € für Kinder **ORT** Stadtbücherei Rendsburg, Arsenalstraße 2-10, Rendsburg **VORANMELDUNGEN** bitte rechtzeitig an die Stadtbücherei Rendsburg: 04331-334964.

VON Freitag, 12.02.2010, 18.00 Uhr BIS Samstag, 13.02.2010, 03.00 Uhr
EINTRITT (inkl. Büffet & Getränke) 50,00 € | 39,00 € ermäßigt | Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück: 36,00 € | Einzelzimmerzuschlag: 13,00 € (Anmeldeschluss für Zimmerreservierungen: 03.02.2010)

Kafka in der Langen Lesenacht? Dieser skeptische Gedanke kann schnell zerstreut werden. Denn das Romanfragment »Amerika« gilt als das leichteste und komischste Stück Literatur aus Kafkas Feder. Max Brod sprach sogar davon, dass es viele zarte Lichter Chaplinschen Humors enthält. Da Kafka nie in Amerika war, war er beim Schreiben auf Quellen angewiesen, die er jedoch recht frei interpretierte, wie bereits im ersten Satz deutlich wird: *»Als der sechzehnjährige Karl Roßmann, der von seinen armen Eltern nach Amerika geschickt worden war, weil ihn ein Dienstmädchen verführt und ein Kind von ihm bekommen hatte, in dem schon langsam gewordenen Schiff in den Hafen von New York einfuhr, erblickte er die schon längst beobachtete Statue der Freiheitsgöttin wie in einem plötzlich stärker gewordenen Sonnenlicht. Ihr Arm mit dem Schwert ragte wie neuerdings empor, und um ihre Gestalt wehten die freien Lüfte.«* Dass aus einer Fackel ein Schwert wird, mag unerheblich sein in einem Kafkaschen Amerika, in dem eine Brücke von New York nach Boston führt und San Francisco an der Ostküste liegt. Kurt Tucholsky schrieb 1929: *»Amerika«* ist eines der schönsten Bücher, die die deutsche Prosa aufzuweisen hat; ich bin mit Max Brod der festen Meinung, dass die Zeit dieses wahren Klassikers der deutschen Prosa noch einmal kommen wird.« Definitiv in der Langen Lesenacht, neun Stunden lang! Und fürs leibliche Wohl sorgt ein üppiges Büfett mit amerikanischen Spezialitäten. Es lesen: **Britta Lange, Barbara Sichtermann, Michael Grosse, Hans Dieter Heimendahl, Jens Johler, Stephan Opitz, Bernd Rauschenbach** und **Arne Rautenberg**. Die Lange Lesenacht 2010 findet mit freundlicher Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde statt. Karten sind ab Dezember 2009 in der Coburgschen Buchhandlung, Nienstadtstraße 9, 24768 Rendsburg erhältlich.

VON Freitag, 12.03.2010, 16.30 Uhr **BIS** Samstag, 13.03.2010, 17.30 Uhr
ANMELDESCHLUSS 21.02.2010 **KURS GEBÜHR** 80,00 € | zzgl. 55,00 € Ü/V
TEILNEHMER mindestens 8, höchstens 20

Poetry Slam ist neben Rap der derzeit wohl attraktivste Zugang für Jugendliche zur kreativen Auseinandersetzung mit der eigenen Sprache. Poetry Slam fördert die Sprach-, Schreib- und Lesekompetenz Jugendlicher ebenso wie die Persönlichkeitsbildung, das soziale Miteinander und die Akzeptanz kultureller Vielfalt.

In diesem Workshop werden die Teilnehmer mit dem Phänomen Poetry Slam vertraut gemacht und erhalten praxisnah Handwerkszeug, um Poetry Slam in den Unterricht einzubinden und/oder schulinterne Poetry Slams zu planen und durchzuführen. Dafür werden in verschiedenen Einheiten Herkunft und Regelwerk sowie ein Ausblick auf die deutschsprachige Slamszene und die Vielfalt der Erscheinungsformen und Textarten vermittelt. Das Hauptaugenmerk wird auf der praktischen Arbeit im Unterricht liegen.

Das Seminar wendet sich an Lehrer, Sozialpädagogen und Projektleiter in der kulturellen Jugendbildung.

BJÖRN HÖGSDAL 1975 geboren, Autor, Slampoet und Kulturveranstalter. 2002 mit Patrick Kruse Gründung der Kulturagentur assemble ART. Seit 2007 Mitbetreiber des Literaturtelefons Kiel. Björn Högsdal ist Preisträger verschiedener Literaturwettbewerbe sowie Sieger vieler Poetry Slams in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Im Internet: www.assembleart.com

VON Samstag, 20.03.2010, 09.00 Uhr BIS Samstag, 20.03.2010, 19.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 28.02.2010 KURSGEBÜHR 130,00 € | zzgl. 25,00 € Voll-
verpflegung, eine Übernachtung vom 19. zum 20.03. kann zum Aufpreis
von 10,00 € im DZ und 23,00 € im EZ hinzugebucht werden TEILNEHMER
mindestens 8, höchstens 20

Die Mehrzahl der Jungen liest wenig, im schlimmsten Fall gar nicht. Das hat Folgen für ihre persönliche und schulische Entwicklung, denn Lesen schult nicht nur kognitive, sondern auch soziale und kommunikative Fähigkeiten. Andere Medien als Bücher, besonders Video- und Computerspiele, befriedigen weitaus schneller und leichter die Bedürfnisse von Jungs nach Unterhaltung, Spannung, Action. Die Geschichten und Protagonisten darin entsprechen viel mehr der Suche nach der starken, siegreichen Identifikationsfigur, nach Männlichkeit pur.

In diesem Seminar werden die verschiedenen Aspekte der Lesefaulheit von Jungs beleuchtet und gemeinsam mit den Teilnehmern Anforderungsprofile für Bücher, die Jungen ansprechen, Ansätze für konkrete Veränderungen im Bücherei-Alltag und in der Schule, Ideen für zielgruppenspezifische Aktionen und Möglichkeiten der Einbindung von Eltern, Öffentlichkeit und anderen Multiplikatoren erarbeitet. Es wird ein Mix aus Vorträgen und Gruppenarbeiten eingesetzt, wobei die Beteiligung der Teilnehmer einen Schwerpunkt ausmacht. Das Seminar richtet sich an Lehrer, Sozialpädagogen, Eltern, Bibliotheksmitarbeiter und Buchhändler.

FRANK MARIA REIFENBERG geboren 1962, lebt in Köln. Er war Buchhändler und schreibt jetzt Romane und Drehbücher für Kinder und Jugendliche. Er befasst sich seit Jahren mit der Thematik »Jungenleseförderung« und lässt in seine Veranstaltungen die Erfahrungen aus zahlreichen Lesungen einfließen. Im Internet: frankmariareifenberg.wordpress.com

VON Freitag, 26.03.2010, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 28.03.2010, 14.00 Uhr
ANMELDUNGEN UND EINSENDUNG DER MANUSKRIPTE 28.02.2010 KURSGE-
BÜHR 60,00 € | zzgl. 85,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 7, höchstens 12

Mit Nordtext bieten das Literaturhaus Schleswig-Holstein und das Nordkolleg Rendsburg nun schon zum siebten Male die Gelegenheit zum intensiven literarischen Austausch. In konkreter Textarbeit anhand der eingereichten Manuskripte erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit der Wirkung erzählerischer und sprachlicher Mittel. Den Autorinnen und Autoren soll auf diese Weise ermöglicht werden, die eigenen handwerklichen Fähigkeiten besser einschätzen zu lernen und Impulse für die weitere literarische Entwicklung zu erhalten.

Bewerben können sich Autorinnen und Autoren, die den Austausch im geschützten Raum einer Werkstatt und das solidarisch kritische Gespräch suchen. **Bitte reichen Sie bis zum 28. Februar 2010 einen drei- bis maximal fünfseitigen Prosatext ein (auch Auszüge aus einem längeren Manuskript).** Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, wird gegebenenfalls eine Auswahl anhand der zugesandten Texte vorgenommen. Bewerbungen von Autorinnen und Autoren aus Schleswig-Holstein sind besonders erwünscht.

THORSTEN AHREND geboren 1960 in Wittenberge, Studium der Germanistik und Philosophiegeschichte in Leipzig. Seit 1990 Lektor für neue deutsche Literatur, zuerst bei Reclam Leipzig, dann beim Gustav Kiepenheuer Verlag, anschließend sieben Jahre bei Suhrkamp. Seit Januar 2005 Programmleiter für das Belletristikprogramm im Wallstein Verlag, Göttingen. Im Internet: www.wallstein-verlag.de

VON Freitag, 23.04.2010, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 25.04.2010, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 04.04.2010 KURSgebÜHR 200,00 € | 150,00 € ermäßigt |
zzgl. 70,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 7, höchstens 14

Mit der richtigen Dramaturgie Stoffe für Literatur und Film entwickeln – ganz einfach mit der 8-Sequenz-Methode: Mit dieser dem Drehbuchschreiben entlehnten Technik werden Stoffe entwickelt, strukturiert und zu einer stimmigen Geschichte zusammengefügt. Hier paaren sich intuitives Schreiben und analytisches Denken.

Die Teilnehmer des Wochenendkurses für Anfänger und Fortgeschrittene lernen zunächst die Methode kennen. Davon ausgehend wird anschließend eine funktionierende Geschichte entwickelt. Am Ende des Wochenendes hat die Gruppe einen eigenen Blockbuster entworfen. Die Prinzipien lassen sich auch auf eigene Stoffe (Erzählungen, Romane, Drehbücher oder Theaterstücke) übertragen.

Mitzubringen sind Lust auf Dialoge und szenisches Schreiben. Und die Neugier darauf, wie sich eine Geschichte selbst erzählt – wenn man sie lässt. Diese Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

CHRISTOPH ERNST geboren 1958, studierte Geschichte in Hamburg und New York. Später arbeitete er als Kulturmanager, Journalist und Dozent. Neben Sachbuchtexten hat Ernst Kurzgeschichten und mehrere Krimis veröffentlicht. Im Internet: www.blutiger-ernst.com

HILKKA ZEBOTHSEN geboren 1970, arbeitete nach dem Lehramtsstudium als Polizeireporterin für Hamburger Tageszeitungen, als Pressesprecherin für Kliniken und absolvierte ein Drehbuchstudium. Sie ist Inhaberin einer Kommunikationsagentur. Im Internet: www.zebothsen-kommunikation.de

VON Samstag, 24.04.2010, 9.00 Uhr BIS Samstag, 24.04.2010, 19.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 04.04.2010 KURSGEBÜHR 85,00 € | zzgl. 25,00 € Vollver-
pflung, eine Übernachtung vom 23. zum 24.04.2010 kann zum Auf-
preis von 10,00 € im Doppel- und 23,00 € im Einzelzimmer hinzuge-
bucht werden TEILNEHMER mindestens 7, höchstens 12

Sie haben bereits den Basiskurs oder Trainingseinheiten im Bereich Stimme belegt oder Erfahrungen in der Stimmtherapie gemacht? An einem kompakten Tag werden erlernte Inhalte gefestigt, vertieft und individuell weiter entwickelt. Sie erlernen einen ökonomischen und problemlosen Gebrauch der Stimme im Berufsalltag.

Eine lehrende oder beratende Tätigkeit gehört zu den stimmintensivsten Berufsgruppen. Hier kommt es besonders darauf an, seine Stimm-Möglichkeiten optimal auszunutzen und durch eine resonant klingende Stimme ein Wohlfühlpotenzial und Sympathie beim Zuhörer und Publikum zu wecken. Sie lernen in diesem Intensiv-Workshop, Texte und Gespräche, Präsentationen und Unterricht lebendig und ausdrucksstark zu gestalten, klar und nachhaltig zu kommunizieren und ihre Kommunikation durch Ihre Stimme eindrucksvoll zu unterstützen. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf der praktischen Arbeit in der Gruppe und im individuellen Einzelcoaching. Das Seminar richtet sich in erster Linie an Teilnehmer des Basis-Seminars »Stimme – Instrument des Erfolgs«, aber auch andere Interessenten, die schon Erfahrung mit Stimmtraining oder Sprechtraining haben, sind herzlich eingeladen.

MARTINA SCHUSTER geboren 1964, staatlich anerkannte Logopädin, seit 1992 in eigener Praxis in Rendsburg mit dem Schwerpunkt Stimmtraining und Stimmausbildung, zertifizierter Business- und Voice-Coach, Dozentin und Referentin mit den Schwerpunkten Erfolg durch Stimme, akustisches Selbstmarketing und stimmige Kommunikation.

VON Freitag, 30.04.2010, 16.00 Uhr BIS Sonntag, 02.05.2010, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 11.04.2010 KURSgebÜHR 155,00 € | 110,00 € ermäßigt |
zzgl. 70,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 8, höchstens 20

Das Radiofeature wird häufig als »Königsdisziplin« des Radios bezeichnet. Es gilt als journalistische Form und verwendet doch Elemente sowohl der Komposition als auch des Hörspiels. Das Feature: Ein Grenzgänger zwischen Narration und Information.

Wir werden im Seminar versuchen, uns diesem Groß-Genre theoretisch und praktisch zu nähern. Was ist ein »akustisches Thema«? Wie schreibt man ein schmissiges Exposé? Welche Interviewstrategien gibt es für das Feature? Welche Aufnahmemedien benutzt der Featuremacher? Welche Bedeutung haben Geräusche? Wie baue ich aus meinen O-Tönen, Atmos und Musiken ein produzierbares Manuskript? Wie finde ich eine schlüssige Dramaturgie für ein Radiostück, das in der Regel 55 Minuten lang ist? Das Seminar wendet sich an Studenten und Rundfunkjournalisten, die schon immer einmal die »Langstrecke« laufen wollten.

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, ein Mikrofon und ein mobiles Aufnahmegerät mit. Sollten Sie bereits eine konkrete Feature-Idee haben, senden Sie bitte vor Seminarbeginn ein ein- bis zweiseitiges Exposé ans Nordkolleg. Zur Vorbereitung wird die Lektüre der Featuregespräche unter www.michaellissek.com/featuregespraeche.htm empfohlen.

Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

MICHAEL LISSEK geboren 1969, promovierter Literaturwissenschaftler, arbeitet als freier Autor für die ARD und den ORF. Er ist Autor, Regisseur, Sprecher und Producer von Features sowie Lehrbeauftragter an der FU Berlin. Zahlreiche Nominierungen (Prix Europa, Prix Italia, Prix Marulic) und Preise. Im Internet: www.michaellissek.com

Anmeldung

Per Post:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es in einem frankierten Briefumschlag an

Nordkolleg Rendsburg
Fachbereich Literatur & Medien
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Per Fax:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es an die Faxnummer

+49 (0) 4331 14 38 20

Per Internet:

Die Möglichkeit zur Online-Buchung haben Sie unter

www.nordkolleg.de/kalender



Anmeldung

NAME

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

Ich ermächtige Sie, das Seminarentgelt von meinem Konto einzuziehen:

KONTO-NR

BANK

BLZ

- Ich wünsche (nach Möglichkeit) eine Unterbringung im Einzelzimmer gegen Aufpreis
- Ich benötige keine Unterkunft
- Ich bevorzuge vegetarische Kost
- Ich möchte folgende Ermäßigung in Anspruch nehmen (Unterlagen hierzu liegen bei):
-

DATUM, UNTERSCHRIFT

Anmeldung

NAME

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Seminar

Ich ermächtige Sie, das Seminarentgelt von meinem Konto einzuziehen:

KONTO-NR

BANK

BLZ

- Ich wünsche (nach Möglichkeit) eine Unterbringung im Einzelzimmer gegen Aufpreis
- Ich benötige keine Unterkunft
- Ich bevorzuge vegetarische Kost
- Ich möchte folgende Ermäßigung in Anspruch nehmen (Unterlagen hierzu liegen bei):
-

DATUM, UNTERSCHRIFT

Anmeldung

Per Post:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es in einem frankierten Briefumschlag an

Nordkolleg Rendsburg
Fachbereich Literatur & Medien
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Per Fax:

Bitte füllen Sie das umseitige Anmeldeformular aus und senden es an die Faxnummer

+49 (0) 4331 14 38 20

Per Internet:

Die Möglichkeit zur Online-Buchung haben Sie unter

www.nordkolleg.de/kalender

VON Donnerstag, 13.05.2010, 16.00 Uhr BIS Samstag, 15.05.2010, 15.00 Uhr ANMELDESCHLUSS 25.04.2010 KURSGEBÜHR 240,00 € | 185,00 € ermäßigt | zzgl. 70,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 6, höchstens 15

Dank Digitaldruck können Bücher selbst in Kleinstauflagen ab 20 Stück heutzutage preisgünstig produziert werden. Mit welcher Qualität und mit welchen Kosten ist jeweils zu rechnen? Mit welchen Gestaltungsmitteln kann ein Selbstverleger ein wirklich schönes Buch herstellen, ohne dass die Kosten aus dem Ruder laufen?

In diesem Seminar treffen sich Autoren (auch Grafiker und Fotografen), die ihre Texte, Illustrationen oder Fotos in Buchform im Selbstverlag veröffentlichen wollen und Tipps brauchen, wie dies kostengünstig und professionell möglich ist. Der Schwerpunkt liegt auf der Buchgestaltung und der herstellerischen Begleitung des Produktionsprozesses. Das Programm des Seminars ist eng an den Fragen der Teilnehmer orientiert und umfasst u.a. folgende Themen: Textgestaltung und Layout, Typografie, Buchtitel gestalten und bewerten, Software und Workflow bis zum PDF, Kalkulation, Papierauswahl, Drucktechniken, Weiterverarbeitung. Es wird zudem eine Exkursion zu einer großen Druckerei geben. Im Seminarpreis enthalten ist ein Exemplar des Fachbuchs »Verlagsgründung« (6. Auflage) des Referenten Ralf Plenz.

Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

RALF PLENZ geboren 1955, Studium der Medienpädagogik, danach 8 Jahre Leitung einer Druckerei, ab 1989 als Unternehmensberater für Verlage tätig. Herausgeber der Bibliothek »Verlagsratgeber« sowie des Standardwerks »Verlagshandbuch«. Seit 2001 ist er Lehrbeauftragter für Screen-Design und Medientechnik u.a. an der Uni Hamburg tätig. Im Internet: www.input-verlag.de

VON Montag, 24.05.2010, 18.00 Uhr BIS Freitag, 28.05.2010, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 29.04.2010 KURSgebÜHR 330,00 € | 250,00 € ermäßigt |
zzgl. 140,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 7, höchstens 12

In diesem Seminar unterstützen Autor Carlo Feber und Lektorin Lisa Kuppler die Teilnehmer individuell beim Schreiben und Feilen am eigenen Romanprojekt. Zu Seminarbeginn schlagen die Dozenten jedem Teilnehmer drei »Meilensteine« (Aufgaben) vor. Grundlage der Meilensteine ist jeweils ein bis zu 15-seitiger Textauszug und ein Exposé des eigenen Romanprojekts. Bitte reichen Sie beides zusammen mit Ihrer Anmeldung, spätestens jedoch bis zum Anmeldeschluss ein. Alle eingereichten Texte werden vorab als Reader zur Verfügung gestellt. Neben einer Einführung in das Handwerkszeug des kreativen Schreibens werden vormittags die Teilnehmertexte im Plenum diskutiert und der Schreibprozess begleitet, die Nachmittage sind dem Schreiben und der Arbeit an den »Meilensteinen« gewidmet.

Der Workshop richtet sich an Personen, die grundsätzlich mit den Techniken des kreativen Schreibens vertraut sind. Teilnahmebedingung ist das Vorhandensein eines größeren, schon geschriebenen Teils eines Romans mit einem voll entwickelten Plot. Es gibt keine Genre-Eingrenzung! Dieses Seminar findet mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Schleswig-Holstein statt.

LISA KUPPLER geboren 1963, ist seit 1996 als Krimilektorin, Übersetzerin und Autorin tätig. Seit 2002 ist sie Dozentin für Kreatives Schreiben. Sie ist langjährige Mitarbeiterin bei der Krimireihe des Rotbuch Verlags.

CARLO FEBER geboren 1965, veröffentlichte u.a. »Die leinenweiße Braut«, 2009 erschien »Der Tote im Winterhafen«. Er leitet Seminare zum autobiografischen und zum Krimischreiben und war Mitglied der Jury des Glauser-Krimipreises 2009.

VON Freitag, 04.06.2010, 18.00 Uhr BIS Sonntag, 06.06.2010, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 16.05.2010 KURSGEBÜHR 140,00 € | 105,00 € ermäßigt |
zzgl. 70,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 7, höchstens 20

In Literaturlexika und in der Literaturkritik wird Nelly Sachs bis heute einseitig apostrophiert als »Dichterin jüdischen Schicksals« und ihre Texte als poetisierter Klagegesang und mystifizierende Verklärungshymnik für das ermordete jüdische Volk gesehen.

Man kann beim Lesen aber auch eine andere Nelly Sachs entdecken. Verpflichtet der jüdischen Mystik, der Kabbala und vor allem dem Schöpfungskapitel aus dem Sohar, ist Nelly Sachs von ihren Anfängen bis zu den späten Gedichtzyklen »Glühende Rätsel« und »Die Suchende« einer wortmystischen Grundkonzeption verpflichtet. Der Glaube an die Präexistenz der Wörter vor den Dingen führt sie zu einer spiritualisierenden Verwandlung der diesseitigen Wirklichkeit in einen transzendenten Raum der Vereinigung von Geburt und Tod.

Diese wortmystische Grundkonzeption lässt sich beim Lesen von den ersten bis zu den späten Gedichten verfolgen. Zu entdecken gilt bei der Lektüre ein Geheimsystem von Verschlüsselungen und assoziativen Verweisen, die es beim Lesen und gemeinsamen Interpretieren und Diskutieren im Seminar zu dechiffrieren gilt. Es geht um die Entdeckung einer unbekanntenen Nelly Sachs.

Vor Seminarbeginn werden den Teilnehmern eine Lektüreliste und ein Reader zur Verfügung gestellt.

PAUL KERSTEN geboren 1943, promovierte 1970 mit einer Arbeit über »Die Metaphorik in der Lyrik von Nelly Sachs«, hatte von 1970 bis 1972 einen Lehrauftrag an der Universität Hamburg inne und wechselte 1973 als Redakteur zum NDR, wo er als Moderator der Sendungen »Kulturjournal« und »Bücherjournal« einem breiten Publikum bekannt wurde.

VON Freitag, 18.06.2010, 16.00 Uhr BIS Sonntag, 20.06.2010, 14.00 Uhr
ANMELDESCHLUSS 30.05.2010 KURSGEBÜHR 130,00 € | 90,00 € ermäßigt |
zzgl. 70,00 € Ü/V TEILNEHMER mindestens 20, höchstens 60

»wo bleibb da hummoooa?«, formulierte Ernst Jandl in einem seiner frühen Gedichte die Frage nach dem »umgekehrt Erhabenen«, als das Jean Paul in seiner Vorschule der Ästhetik das Komische definierte. Jandl richtete die Frage als »grimmige Botschaft des Autors an seine Widersacher«. Widersacher, die auch im Radio sitzen, egal ob sie das Komische als Marketinginstrument verstehen – wie die witzeezählenden Moderatoren der Morningshows –, oder ob sie den hohen Ton pflegen.

Jenseits der grassierenden Beschäftigung mit Krankheit, Verfall und Tod, die dem Kulturradio als Ausweis der Ernsthaftigkeit dient, aber auch jenseits eines unglücklichen Bewusstseins, das sich in einer Welt permanenter Krisen wähnt und darauf mit permanentem Alarmismus reagiert, begibt sich das Hörspielsymposion auf die Suche nach dem Komischen in Hörspiel, Feature und Radiokunst und den angrenzenden Gattungen. Dabei soll den Verfahrensweisen und Möglichkeiten komischer Kunstproduktion nachgegangen werden, wie auch den kritischen-subversiven wie unterhaltend-entlastenden Dimensionen ihrer Werke.

Das 8. Hörspielsymposion, von Jochen Meißner geleitet, wendet sich insbesondere an Hörspiel-/Feature-/Hörkunst-Macher, Literaturwissenschaftler und alle Freunde akustischer Kunst. Als Referenten für die Vorträge und Werkstattgespräche eingeladen sind: Eugen Egner, Thomas Kapielski, Wolfgang Müller, Matthias Schamp und andere.

Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder die Möglichkeit geben, eigene Produktionen dem Publikum vorzustellen und darüber ins Gespräch zu kommen. Bitte teilen Sie uns bis zum Anmeldeschluss mit, ob Sie einen Beitrag vorstellen möchten.

VON Donnerstag, 25.06.2010, 18.00 Uhr **BIS** Samstag, 27.06.2010, 14.00 Uhr **ANMELDESCHLUSS** 06.06.2010 **KURSGEBÜHR** 165,00 € | 120,00 € ermäßigt | zzgl. 70,00 € Ü/V **TEILNEHMER** mindestens 7, höchstens 20

Das freie Lektorat ist ein anspruchsvoller und abwechslungsreicher Beruf, der so individuell ist wie die Menschen, die ihn ausüben. Dieser Beruf ermöglicht und erfordert, dass man sich beständig weiterentwickelt und nicht aufhört zu lernen. Freie Lektoren kommen aus den unterschiedlichsten Berufen und Ausbildungen. Für den Einstieg in das freie Lektorat sollte man mitbringen: Sensibilität für Sprache und Schrift, Kommunikationsfreude, Neugier, Genauigkeit, Sorgfalt und eine gesunde Portion Zweifel. Alles Weitere kann man lernen, durch Übung und durch den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Das Seminar richtet sich an alle, die darüber nachdenken oder bereits entschieden haben, sich als freie Lektoren selbstständig zu machen. Es befasst sich mit den Grundlagen des »Handwerks«, mit den unterschiedlichen Arbeitsbereichen und mit möglichen Auftraggebern und Kunden. Daneben geht es um die Punkte, die bei dem Schritt in die Freiberuflichkeit zu bedenken und zu beachten sind – kurz, es geht um die beiden Fragen, die freie Lektoren oft als erste hören, wenn sie von ihrem Beruf erzählen: Freies Lektorat – was genau macht man da? Und kann man davon wirklich leben?

BETTINA LIEBLER geboren 1959, ist Dipl.-Pädagogin, Texterin und freie Lektorin aus Kiel mit den Schwerpunkten Sach- und Fachtexte, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Neben der Arbeit am Text unterstützt sie Autoren bei ihren Schreibprojekten, organisiert und koordiniert Buchprojekte von der Planung bis zur Fertigstellung, berät Unternehmen und Institutionen bei ihrer Außendarstellung und coacht Existenzgründer. Im Internet: www.textwerk-liebler.de



Am dritten Juni-Wochenende (19./20.06.2010) findet in Schleswig-Holstein zum 11. Mal die Aktion »Offener Garten« statt und auch das Nordkolleg öffnet zu diesem Anlass wieder seine Pforten.

In diesem Rahmen laden wir Sie am Samstag, den 19. Juni 2010, herzlich zum »Midsommar«-Fest in unserem Garten ein.

Bei schwedischen Liedern und den dazu passenden traditionellen Tänzen um die »midsommar stängen« werden wir zusammen den längsten Tag des Jahres feiern.

Programm Fachbereich Musik

bis Ende Jan.	Musik als Heimat – Wanderausstellung zum 200. Geburtstag von Frederik Pacius
15.01.–17.01.	Viola da Gamba-Consort: »Musik der Hansestädte im 17. Jahrhundert«
29.01.–31.01.	Jazzpiano I
26.02.–27.02.	Brennpunkte, Modul I: »Und keiner hört zu ...«
03.03.–05.03.	Anti-Aging für die Stimme
15.03.–19.03.	Bildungswerk Rhythmik – Zusatzqualifikation für Rhythmische Erziehung
19.03.–21.03.	Frischer Saitenwind – Ensembleworkshop für Gitarristen
26.03.–28.03.	Basiswissen Chorleitung: Intensivwochenende
23.04.–24.04.	Brennpunkte, Modul II: Stockkampfkunst
06.05.–08.05.	Chorkonzerttage des VDKC, Landesverband Nordwest
04.06.–06.06.	Bewegtes Alter mit Musik und Tanz – In Kooperation mit der ORFF-Schulwerkgesellschaft
11.06.–13.06.	Kontrabass für Nichtkontrabassisten
25.06.–26.06.	Brennpunkte, Modul III: »(Keine) Lust - (viel) Frust... und dann?«
02.07.–04.07.	Elementare Klavierimprovisation

Das Programm für das 2. Halbjahr 2010 erscheint im Mai 2010.

Programm

Fachbereich Sprachen & Kommunikation

DÄNISCH

18.01.–22.01.	Dänisch HWK
15.02.–19.02.	Dänisch HWK
22.03.–23.03.	Dänisch I
26.04.–30.04.	Dänisch II
31.05.–04.06.	Dänisch III

ESTNISCH

17.05.–21.05.	Estnisch I
07.06.–11.06.	Estnisch II

FINNISCH

25.01.–29.01.	Finnisch I
22.02.–26.02.	Finnisch II
26.04.–30.04.	Finnisch III
03.05.–07.05.	Finnisch XIII
17.05.–21.05.	Finnisch VIII

ISLÄNDISCH

11.01.–15.01.	Isländisch I
08.03.–12.03.	Isländisch II
22.03.–26.03.	Isländisch III
05.04.–09.04.	Isländisch IV

LETTISCH

01.02.–05.02.	Lettisch I
---------------	------------

LITAUISCH

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den FB Sprachen & Kommunikation.

NORWEGISCH

11.01.–15.01.	Norwegisch I
15.02.–19.02.	Norwegisch II
08.03.–12.03.	Norwegisch III
05.04.–09.04.	Norwegisch IV
19.04.–23.04.	Norwegisch I
26.04.–30.04.	Norwegisch HWK
03.05.–07.05.	Norwegisch V

POLNISCH

19.02.–21.02.	Polnisch I
---------------	------------

SCHWEDISCH

15.02.–19.02.	Schwedisch I
22.03.–26.03.	Schwedisch II
26.04.–30.04.	Schwedisch III
14.06.–18.06.	Schwedisch IV

ENGLISCH

26.03.–27.03.	Englisch I
09.04.–10.04.	Englisch II

SEMINARE

30.04.–02.05.	Leben u. Arbeiten in Schweden
31.05.–04.06.	Filmübersetzung
04.06.–06.06.	Leben u. Arbeiten in Norwegen

Der neue Fachbereich KulturWirtschaft stellt als jüngster inhaltlicher Schwerpunkt am Nordkolleg eine zentrale Stelle für kulturwirtschaftliche Beratung und Weiterbildung dar. Als Kompetenz- und Servicezentrum bietet der Fachbereich Tagungen und Seminare zu allen Teilssegmenten der Kultur- und Kreativwirtschaft an. Beratung, Service und Weiterbildung dienen der Verbesserung der wirtschaftlichen Orientierung im Kulturbereich, der Professionalisierung des Kulturbetriebs und dessen Management.

WEITERBILDUNG »MUSIK BUSINESS MANAGEMENT«

Entscheidend für den Erfolg in der sich stetig verändernden Musikbranche ist das Verständnis von Zusammenhängen sowie detailliertes Praxiswissen. Die Weiterbildung »Musik Business Management« richtet sich an Berufseinsteiger und Existenzgründer ebenso wie an Mitarbeiter im Musikbetrieb und Musiker. An neun kompakten Wochenendseminaren vermitteln erfahrene Experten aus der Praxis vielseitig, aktuell, kompetent und konzentriert über die Anforderungen und Kniffe im Musikbusiness. Themen u. a.: Musikwirtschaft heute, Veranstaltungs- und Tourneemanagement, Existenzgründung in der Musikwirtschaft, Musik Marketing Management, Vertrag, GEMA & Co. – rechtlicher Rahmen im Musikbusiness, Veranstaltungs- und Aufnahmetechnik, Sponsoring und Fundraising im Musikbusiness. Abschluss: Zertifikat Musik Business-Manager | Beginn: März 2010

WEITERBILDUNG »KULTUR MARKETING MANAGEMENT«

Steigender Erfolgsdruck, sich ändernde Zielgruppen, neue Tendenzen im Nutzerverhalten und interaktive Marketinginstrumente stellen neue Anforderungen an ein zeitgemäßes Kulturmarketing. Die Weiterbildung »Kultur Marketing Management« richtet sich an neun kompakten Wochenendseminaren an Praktiker wie Berufstarter in Kultur, Kulturverwaltung, Kulturvermittlung und Kulturwirtschaft. Themen u. a.: Zielgruppenmarketing (50+ und Kulturtouristen), Web 2.0, Marketingfaktor Service, Kultursponsoring 2.0, Direktmarketing im Kulturbetrieb, Besucherforschung und Evaluation, Qualitätsmanagement für Kulturmarketing. Abschluss: Zertifikat Kultur Marketing-Manager | Beginn: März 2010

Förderverein Nordkolleg Rendsburg e.V.

Der Förderverein Nordkolleg Rendsburg e.V. unterstützt die Arbeit des Nordkollegs ideell und finanziell.

Er hat zurzeit weit mehr als 100 Mitglieder. Unter ihnen finden sich u. a. ehemalige Schülerinnen und Schüler der Heimvolkshochschule Rendsburg, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Nachbarn sowie eine große Gruppe von Freunden des Hauses und ehemaligen Kursteilnehmern, die mit ihrer Mitgliedschaft ihre Loyalität zum Nordkolleg dokumentieren und zum Ausdruck bringen, dass sie davon überzeugt sind, dass das Nordkolleg eine unverzichtbare Einrichtung in der Bildungslandschaft Schleswig-Holsteins darstellt.

Wenn auch Sie dieser Überzeugung sind und helfen möchten, sind Sie im Förderverein des Nordkollegs Rendsburg herzlich willkommen!

Mitglieder des Fördervereins Nordkolleg Rendsburg e.V.

- erhalten regelmäßige Informationen über die Arbeit des Nordkollegs,
- erhalten 10 % Ermäßigung auf die Kursgebühr beim Besuch der Nordkolleg-Seminare,
- erhalten bevorzugt Eintrittskarten zu besonders nachgefragten Nordkollegveranstaltungen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 30,00 €. Natürlich sind freiwillige höhere Jahresbeiträge oder Spenden sehr willkommen!

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich abzugsfähig.

Die Mitgliedschaft kann jederzeit formlos gegenüber dem Vorstand erklärt werden. (Die Satzung wird auf Wunsch gern von der Geschäftsstelle des Fördervereins versandt.)

Geschäftsstelle des Fördervereins:

Am Gerhardshain 44 | 24768 Rendsburg

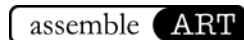
04331-14 38 14 | foerderverein@nordkolleg.de

Partner



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Kulturpartner



Stadt Rendsburg

Förderverein des Nordkolleg Rendsburg; Arno Schmidt Stiftung



Lehrerfortbildungen für multimediales Unterrichten

Immer mehr Lehrer erkennen, welchen Beitrag moderne Technologien heutzutage leisten können, um die Lernmotivation der Schüler mithilfe spannender und kreativer Lehrmethoden zu fördern. Die Kinder von heute wachsen als so genannte »digitale Generation« mit Fernsehgeräten, Computern, Videospielen, Handys und PDAs auf. Das Apple Regional Training Center im Nordkolleg unterstützt Pädagogen dabei, den Unterricht durch den Einsatz digitaler Technologien lebendiger und interessanter zu gestalten. Die Lehrer können sich dort selbst davon überzeugen, wie leicht sich Kinder mit den Apple Programmen für kreative Projekte dazu anspornen lassen, effektiver zu lernen.

**Alle Termine
und Informationen
finden Sie unter
www.rtc-sh.de**



**Regional
Training Center**

EiderEnergie 

ein Produkt der Stadtwerke Rendsburg GmbH

Eider Öko

ökologische **Energie** aus Wasserkraft



www.eider-energie.de
www.stadtwerke-rendsburg.de
Service-Rufnummer 04331/209-333

Stadtwerke
Rendsburg



Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshain 44
D-24768 Rendsburg

Tel. +49 (0) 4331 14 38 11
Fax+ 49 (0) 4331 14 38 20

www.nordkolleg.de
literatur@nordkolleg.de

gefördert von:

Ministerium für
Bildung und Kultur
des Landes
Schleswig-Holstein

